

CE414-350

Gebrauchsanweisung
Übersetzung der Originalbetriebsanleitung



NORTON
SAINT-GOBAIN

clipper®



Der unterzeichnete Hersteller:

SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD. J. F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE

erklärt hiermit, dass die nachfolgend bezeichnete, neue Maschine:
 Trennschleifer

CE414 230V

70184602671

CE414 230V AUS

70184602672

CE414 230V UK

70184602673

CE414 115V UK

70184602674

den Anforderungen folgender Richtlinien:

- **MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG**
- **NIEDERSpannungsRICHTLINIE 2014/35/EG**
- **ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT 2014/30/EU**
- **GERÄUSCHEMISSIONEN 2000/14/EG**

sowie folgenden europäischen Normen entspricht:

- **EN ISO 12100: Sicherheit von Maschinen**
- **EN 55014-1: Elektromagnetische Verträglichkeit**
- **EN 55014-2/A1: Elektromagnetische Verträglichkeit**
- **EN 61000-3-2: Elektromagnetische Verträglichkeit**
- **EN 61000-3-3/A1/A2: Elektromagnetische Verträglichkeit**
- **EN 60745-1: Handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge**
- **EN 60745-2-22: Handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge**

Gültig für Maschinen ab der Seriennummer: **1801XXXXX**.

Aufbewahrungsort der technischen Dokumente:

Saint-Gobain Abrasives 190, Bd. J. F. Kennedy 4930 BASCHARAGE, Luxemburg

Diese Konformitätserklärung erlischt bei Umbau oder Änderung des Produkts ohne unsere vorherige Zustimmung.

Bascharage, Luxemburg, den 19.12.2017:

François Chianese, Bevollmächtigter

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Informationen zu dieser Gebrauchsanweisung | 6 |
| 1.1 | <i>In der Gebrauchsanweisung verwendete Konventionen</i> | 6 |
| 2 | Warn-, Gebots- und Hinweiszeichen..... | 7 |
| 3 | Sicherheitsvorkehrungen | 9 |
| 3.1 | <i>Korrekte Verwendung.....</i> | 9 |
| 3.2 | <i>Allgemeine Sicherheitshinweise für dieses Elektrowerkzeug</i> | 9 |
| 3.3 | <i>Vorgeschriebene Arbeitskleidung/PSA (persönliche Schutzausrüstung)</i> | 11 |
| 3.4 | <i>Transport.....</i> | 12 |
| 3.5 | <i>Vor der Verwendung</i> | 12 |
| 3.6 | <i>Elektrische Sicherheit.....</i> | 12 |
| 3.7 | <i>Während der Arbeit</i> | 13 |
| 4 | Beschreibung und Komponenten des Elektrowerkzeugs..... | 14 |
| 4.1 | <i>Technische Daten des Produkts.....</i> | 14 |
| 4.2 | <i>Erklärung über die vibrationnsemissionen</i> | 15 |
| 4.3 | <i>Erklärung über die Emissionen von Laerm</i> | 16 |
| 4.4 | <i>Lieferumfang</i> | 17 |
| 4.5 | <i>Wichtige Elemente</i> | 17 |
| 4.6 | <i>Verwendung des Einschalters</i> | 18 |
| 4.7 | <i>Elektrische Sicherheit.....</i> | 19 |
| 5 | Vorbereitung der Verwendung | 20 |
| 5.1 | <i>Einbau/Ausbau der Trennscheibe</i> | 20 |
| 5.2 | <i>Einstellung des Trennscheibengehäuses</i> | 21 |
| 5.3 | <i>Wasseranschluss für Nassschnitt.....</i> | 21 |
| 6 | Verwendung des Elektrowerkzeugs | 22 |
| 6.1 | <i>Trennscheiben.....</i> | 22 |
| 6.2 | <i>Zulässige Schnittzone und Risiko durch Rückschlag oder Erfassen</i> | 23 |
| 6.3 | <i>Arbeitsverhalten und Arbeitstechnik.....</i> | 23 |
| 6.4 | <i>Schneiden von Metall</i> | 24 |
| 6.5 | <i>Schneiden von Beton und Mauerwerksbaustoffen.....</i> | 24 |
| 7 | Hinweise zur Verwendung und Instandhaltung | 25 |
| 7.1 | <i>Reinigung und Instandhaltung</i> | 25 |
| 7.2 | <i>Auswechseln der Schleifkohlen</i> | 26 |
| 7.3 | <i>Verwendung des Stützfußes.....</i> | 27 |
| 8 | Gewährleistung..... | 28 |
| 9 | Ersatzteile..... | 29 |



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften sowie alle anderen Anweisungen. Wenn Sie nach der Lektüre der vorliegenden Gebrauchsanweisung noch Fragen haben, wenden Sie sich an den Kundendienst von Saint-Gobain Abrasives.



Die genaue Einhaltung der Wartungsanweisungen verlängert die Lebensdauer des Geräts und gewährleistet einen einwandfreien Betrieb.

1 Informationen zu dieser Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung ist ein wichtiger Bestandteil des Geräts.



Sie enthält wichtige Informationen und Anweisungen für die Handhabung des Elektrowerkzeugs. Befolgen Sie systematisch alle angegebenen Sicherheitsvorschriften und -anweisungen. Sie sind eine notwendige Voraussetzung für die sichere Verwendung des Geräts.



Diese Gebrauchsanweisung muss am Einsatzort des Geräts verbleiben und von allen Personen, die mit oder an diesem Gerät Arbeiten (einschließlich Wartungs-, Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten) ausführen, aufmerksam gelesen werden.

Diese Gebrauchsanweisung ist ausschließlich für die Bedienung des Geräts CE414-350 bestimmt. Jede - auch auszugsweise - Verwertung der Inhalte (Text und Abbildungen) ist ohne schriftliche Genehmigung nicht gestattet und kann strafrechtlich verfolgt werden.

1.1 In der Gebrauchsanweisung verwendete Konventionen

Textgestaltung

Xxxxx Unterstrichene Textstellen kennzeichnen Zwischenüberschriften.

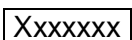
Xxxxx Kursiver Text kennzeichnet Ratschläge und Hinweise, die dem Bediener die Verwendung des Geräts erleichtern.



Nummerierter schwarz hinterlegter Text kennzeichnet die Titel der Hauptkapitel.



Nummerierter grau hinterlegter Text kennzeichnet die Titel der Unterkapitel.



Eingeraht werden spezifische, besonders hervorzuhebende Abschnitte.

Gliederung

Die Gebrauchsanweisung ist in nummerierte Hauptkapitel gegliedert, die ebenfalls nummerierte Unterkapitel umfassen. Das Inhaltsverzeichnis auf Seite 5 bietet einen Überblick dieser Gliederung.

Kopfzeile

Um die Suche nach einem bestimmten Kapitel zu vereinfachen, wird in der Kopfzeile jeder Seite der Titel des zugehörigen Hauptkapitels angezeigt.

Abbildungen und Schaubilder

Diese Gebrauchsanweisung kann Schaubilder und Prinzipdarstellungen enthalten, die das Modell Ihres Geräts nicht exakt wiedergeben. Dennoch bleibt der Inhalt dieser Gebrauchsanweisungen in allen Fällen verbindlich.

2 Warn-, Gebots- und Hinweiszeichen

Wichtig: Wenn eines oder mehrere dieser Zeichen zentriert und direkt unter der Kopfzeile eines Kapitels abgebildet sind, gelten die zugehörigen Anweisungen für das gesamte Kapitel.

In der Gebrauchsanweisung und auf dem Gerät verwendete Warn-, Gebots- und Hinweiszeichen:



Gefahr! Jede Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Unfällen mit potenziell lebensbedrohlichen Verletzungen führen.



Achtung! Jede Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden am Gerät oder den Werkstücken führen.



Gebrauchsanweisung beachten. Die Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des Geräts sowie vor Reinigungs-, Wartungs- und Montagearbeiten aufmerksam lesen.



Vorgeschriebene Schutzkleidung tragen. → Kap. 3.3.



Zum Schutz der Füße immer feste Schuhe mit einer rutschfesten Sohle tragen.



Handschutz benutzen. Diese Anweisung gilt für alle Vorgänge, die mit oder auf dem Gerät ausgeführt werden.



Bei jeder Verwendung Kopfschutz, Gehörschutz und Gesichtsschutz benutzen.



Motor ausschalten!



Schallleistungspegel $L_{WA} = 110$ dB(A).



Bei einer beschädigten Trennscheibe laufende Arbeiten sofort stoppen.



Nur Trennscheiben verwenden, die für Drehzahlen ≥ 3.900 U/min (min^{-1}) zugelassen sind.



Gefahr durch Rückschlag!
Die Hinweise in Kapitel 6.2 ab Seite 23 müssen unter allen Umständen beachtet werden.



Achtung: Brandgefahr durch Funken.



Atemschutz benutzen.



Auf keinen Fall Kreissägeblätter verwenden.



Warnhinweis zu Staub und Quarzstaub

Beim Schleifen, Schneiden und Bohren von Mauerwerk, Beton, Metall und anderen Materialien kann Staub, Dampf und Rauch mit chemischen Substanzen entstehen, die zu Verletzungen oder schweren und sogar tödlichen Krankheiten wie Atemwegs- oder Krebserkrankungen, angeborenen Missbildungen und anderen Fortpflanzungsproblemen führen können. Wenn Sie über die Risiken im Zusammenhang mit dem erforderlichen Prozess und/oder dem zu schneidenden Material oder über den Aufbau des zu verwendenden Werkzeugs nicht ausreichend informiert sind, lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt des Materials und/oder wenden Sie sich an Ihren Arbeitgeber, den Lieferanten oder Hersteller des Materials, die zuständigen Behörden oder andere Quellen für Gefahrenstoffe und befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen für eine sichere und effiziente Verwendung des zu schneidenden Materials. Beispielsweise haben der Bundesstaat Kalifornien und andere Behörden eine Liste der Substanzen veröffentlicht, die nachweislich Krebs erzeugen oder für ihre Reproduktionstoxizität oder für andere schädliche Wirkungen bekannt sind.

Verhindern Sie, wenn möglich, die Verteilung von Staub, Nebel und Dampf an der Quelle. Verwenden Sie hierfür angemessene professionelle Praktiken und befolgen Sie die Empfehlungen der Hersteller/Lieferanten und der Berufsverbände. Wenn ein Nassschnitt möglich ist, können Sie entstehenden Staub mit Wasser binden. Wenn die Risiken durch Einatmen von Staub, Nebel und Dampf nicht mit technischen Maßnahmen wie Absaugen oder Sprühen von Wasser beseitigt werden können, müssen der Bediener und andere Beteiligte einen für das bearbeitete Material geeigneten Atemschutz tragen.

Beim Polieren, Schneiden, Schleifen, Bohren und anderen Tätigkeiten im Bauwesen entstehende Stäube können chemische Substanzen enthalten, die nachweislich Krebs erzeugen oder für ihre Reproduktionstoxizität oder andere schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung bekannt sind. Zu diesen Substanzen gehören beispielsweise:

- Blei aus bleihaltigen Anstrichen
- Kristallines Siliziumdioxid aus Ziegelsteinen, Zement und anderen Mauerwerkserzeugnissen
- Arsen und Chrom aus chemisch behandeltem Holz

Verwenden Sie zertifizierte Schutzausrüstungen:



Augenschutz



Gehörschutz



Atemschutz



Kopfschutz

3 Sicherheitsvorkehrungen

3.1 Korrekte Verwendung



Dieses Elektrowerkzeug darf nur zum Trennen/Schneiden von Metallen (Heißschneiden) und mineralischen Werkstoffen wie Beton, Mauersteinen (Ziegelsteinen, Betonsteinen, Pflaster) mithilfe einer für das Material zertifizierten Trennscheibe und nur unter den in Kapitel 6 genannten Arbeitsbedingungen verwendet werden.

Für Bediener, die speziell für Rettungseinsätze ausgebildet sind, stehen weitere Trennscheiben zum Schneiden verschiedener Verbundwerkstoffe zur Verfügung. Diese Spezialanwendungen sind nur entsprechend ausgebildeten Bedienern gestattet.

Das Elektrowerkzeug kann für Innen- und Außenarbeiten verwendet werden.

Die Verwendung für andere Anwendungen wie das Sägen von Holz oder das Abtragen oder Polieren einer Oberfläche mit den seitlichen Flächen der Scheibe ist untersagt. Schneidwerkzeuge wie Sägeblätter für Holz (mit einem positiven Spanwinkel) oder Messer dürfen auf diesem Produkt nicht montiert und verwendet werden.

3.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für dieses Elektrowerkzeug



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Jede Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise und Anweisungen kann einen Stromschlag, einen Brand und/oder gefährliche Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für den späteren Gebrauch auf. Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Sicherheitshinweisen bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Anschlusskabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Anschlusskabel).

1. Sicherheit am Arbeitsplatz

- a. **Der Arbeitsbereich muss sauber und gut beleuchtet sein.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Verletzungen führen.
- b. **Arbeiten Sie nicht mit Elektrowerkzeugen in einer explosionsgefährdeten Umgebung, z. B. einer Umgebung mit brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c. **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a. **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf auf keinen Fall verändert werden. Verwenden Sie mit geerdeten Elektrowerkzeugen keine Adapterstecker.** Originalstecker und passende Steckdosen reduzieren das Risiko eines Stromschlags.
- b. **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohren, Heizkörpern oder Kühlschränken.** Wenn Ihr Körper geerdet ist, besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags.
- c. **Das Elektrowerkzeug darf weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.** In ein Elektrowerkzeug eindringendes Wasser erhöht das Risiko eines Stromschlags.

- d. **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen fern.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.*
- e. **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** *Die Verwendung eines für den Gebrauch im Freien vorgesehenen Verlängerungskabels vermindert das Risiko eines Stromschlags.*
- f. **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines Stromschlags.*

3. Persönliche Sicherheit

- a. **Bleiben Sie wachsam, achten Sie auf das, was Sie tun, und gebrauchen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug verwenden. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch eines Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.*
- b. **Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die für Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs geeignet sind, verringert das Risiko von Verletzungen.*
- c. **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Verletzungen führen.*
- d. **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*
- e. **Beugen Sie sich nicht zu weit nach vorn. Achten Sie auf einen sicheren Stand, in dem Sie immer das Gleichgewicht halten können.** *Auf diese Weise können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*
- f. **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*
- g. **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und korrekt betrieben werden.** *Die Verwendung einer Staubabsaugung kann die Gefährdungen durch Staub verringern.*

4. Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

- a. **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Benutzen Sie das für die jeweilige Anwendung geeignete Elektrowerkzeug.** *Das richtige Werkzeug erfüllt seinen Zweck am besten und sichersten in dem Leistungsbereich, für den es hergestellt wurde.*
- b. **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

- c. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahmen vermindern das Risiko eines unbeabsichtigten Starts des Elektrowerkzeugs.*
- d. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie auf keinen Fall Personen das Gerät benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e. **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** *Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge verursacht.*
- f. **Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*
- g. **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5. Service

- a. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug ausschließlich von Fachpersonal unter Verwendung von Originalersatzteilen warten.** *Auf diese Weise ist die Sicherheit des Elektrowerkzeugs gewährleistet.*

3.3 Vorgeschriebene Arbeitskleidung/PSA (persönliche Schutzausrüstung)



Tragen Sie die vorgeschriebene Kleidung und persönlichen Schutzausrüstungen, um Verletzungen zu vermeiden.



Die Kleidung (ohne Etiketten) soll anliegend sein, aber die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Tragen Sie bei der Arbeit Schutzkleidung aus einem Material, das ausreichend widerstandsfähig gegenüber Funken ist, um nicht Feuer zu fangen (Leder, flammwidrig behandelte Baumwolle oder engmaschiges Leinen).

Überprüfen Sie die Angaben in Ihrer Arbeitskleidung, um sicherzustellen, dass sie keine entzündlichen und keine leicht schmelzenden Materialien enthält wie Polyester oder Nylon. Die Arbeitskleidung darf auf keinen Fall mit entzündlichen Substanzen wie z. B. Benzin verschmutzt sein.

Tragen Sie weder Halstuch, Krawatte, noch Schmuck oder andere Kleidungsstücke, die von der Trennscheibe, dem Schneidwerkzeug, von Gegenständen der Umgebung oder vom Elektrowerkzeug erfasst werden könnten. Lange Haare müssen zusammengebunden und unter dem Schutzhelm getragen werden.



Tragen Sie während der Arbeiten einen Schutzhelm. Verwenden Sie einen Gehörschutz.



Das Tragen einer Schutzbrille bzw. eines Gesichtsschutzes ist obligatorisch.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Metallkappen und rutschfester Sohle



Tragen Sie Schutzhandschuhe mit einer rutschfesten Handinnenseite.

Verwenden Sie einen Atemschutz, um sich bei Trockenschnitt vor Staub zu schützen.

3.4 Transport



- Schalten Sie vor einem Transport des Elektrowerkzeugs (selbst über kurze Strecken) immer den Motor aus, warten Sie das Ende der Drehbewegung der Trennscheibe ab und trennen Sie das Elektrowerkzeug von der Spannungsversorgung. Tragen Sie das Elektrowerkzeug am oberen Haltegriff mit nach unten und hinten gerichtetem Schneidwerkzeug. Tragen Sie das Elektrowerkzeug auf keinen Fall am Anschlusskabel.
- Transportieren oder tragen Sie das Elektrowerkzeug nicht, solange sich die Trennscheibe dreht.
Ratschlag: Wir empfehlen Ihnen, die Originalverpackung aufzubewahren, um das Elektrowerkzeug darin vor Transportschäden zu schützen, wenn Sie es versenden oder transportieren müssen.

3.5 Vor der Verwendung



Überprüfen Sie vor Beginn der Arbeiten den einwandfreien Zustand des Elektrowerkzeugs:

- Der Einschalter muss frei beweglich sein und automatisch in die Ausgangsposition zurückkehren, in der die automatische Verriegelung ganz einrasten kann. Es darf nicht möglich sein, das Gerät zu verwenden, ohne vorher den Einschalter zu drücken (entriegeln).
- Die Trennscheibe muss sicher auf der Spindel befestigt sein.
- Bei Unregelmäßigkeiten, offensichtlichen Mängeln, ungeeigneten Einstellungen oder eingeschränkten Funktionen darf das Elektrowerkzeug nicht gestartet werden. Bringen Sie das Werkzeug in diesen Fällen zur Überprüfung in eine qualifizierte und zugelassene Werkstatt.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn es komplett ist und alle Teile montiert sind.
- Alle Gehäuse/Schutzschilde müssen montiert sein. Verwenden Sie die Maschine nicht bei abgenommenen Gehäusen/Schutzschilden.

3.6 Elektrische Sicherheit



- Halten Sie beim Gebrauch dieser Maschine einen Sicherheitsabstand von mindestens 3 m zu entzündlichen Materialien.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug an einer geeigneten geerdeten Steckdose an. Nehmen Sie auf keinen Fall Änderungen am Stecker vor, um das Elektrowerkzeug an einer nicht geeigneten Steckdose anzuschließen.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug von Wasser fern. Lassen Sie die Maschine nicht im Freien, wo sie Regen ausgesetzt werden könnte. Jeder Kontakt mit Wasser erhöht das Risiko eines Stromschlags.
- Waschen Sie die Maschine nicht und verwenden Sie zur Reinigung keinen Hochdruckreiniger. Jeder Kontakt mit Wasser erhöht das Risiko eines Stromschlags.
- Tragen Sie das Werkzeug nicht am Anschlusskabel. Verwenden Sie die Maschine nicht mit einem beschädigten Anschlusskabel. Ein beschädigtes Anschlusskabel erhöht das Risiko eines Stromschlags. Lassen Sie ein beschädigtes Anschlusskabel sofort von einem zertifizierten Techniker reparieren.
- Verwenden Sie Verlängerungskabel der richtigen Länge und des richtigen Durchmessers. In der Tabelle der empfohlenen Verlängerungskabel in Abschnitt 4.1 finden Sie Hinweise, wenn Sie nicht wissen, welches Verlängerungskabel geeignet ist.
- Achten Sie darauf, dass sich das Verlängerungskabel bei der Verwendung nicht verwickelt, damit Sie das Elektrowerkzeug wirksam einsetzen können.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel in einwandfreiem Zustand, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden.

3.7 Während der Arbeit

- Stellen Sie beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs sicher, dass sich das Anschlusskabel immer hinter Ihnen befindet.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Motor nicht mit dem Einschalter eingeschaltet werden kann. Wenn der Einschalter eine Störung aufweist, muss er von einem zertifizierten Techniker repariert werden.



Neben den bereits aufgeführten Sicherheitshinweisen sind bei der Verwendung des Werkzeugs folgende Anweisungen zu befolgen:

- Sichern Sie Ihren Arbeitsbereich z. B. mit Warnschildern, um zu verhindern, dass Personen, die an den Arbeiten nicht beteiligt sind, den Arbeitsbereich versehentlich betreten. Innerhalb eines Radius von 30 m um den Arbeitsbereich dürfen sich nur an den Arbeiten beteiligte Personen in geeigneter Schutzkleidung aufhalten.
- Untersuchen Sie den Standort auf eventuelle Gefahren.
 - Wenn bei den Trennarbeiten Funken entstehen, dürfen diese Arbeiten nicht in der Nähe von potenziell explosionsgefährlichen Gasen oder Flüssigkeiten oder leicht entzündlichen Gegenständen ausgeführt werden.
 - In der Schneidzone dürfen keine elektrischen Leitungen verlaufen.
 - Alle Gegenstände, die während den Arbeiten umfallen oder umkippen könnten, müssen vorher befestigt oder aus der Arbeitsumgebung entfernt werden.
 - Bereiten Sie den Arbeitsbereich vor, um über eine sichere und freie Zone zu verfügen.
- Das zu schneidende Teil darf keine Fremdkörper wie z. B. Steine, Nägel oder Schrauben aufweisen.
- Halten Sie die Lärmschutzbestimmungen ein, wenn Sie in einem Wohngebiet arbeiten.
- Arbeiten Sie umsichtig, bewusst und ruhig und bringen Sie andere Personen nicht in Gefahr.
 - Ihr Sichtfeld darf nicht eingeschränkt werden und die Beleuchtung muss ausreichend sein.
 - Bleiben Sie immer in Hörweite von Personen, die in der Lage sind, bei einem Notfall erste Hilfe zu leisten.
 - Halten Sie ausreichende Pausenzeiten ein.
 - Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen und ergreifen Sie geeignete Vorbeugemaßnahmen. Vergessen Sie nicht, dass die Verwendung eines Gehörschutzes die Wahrnehmung von Geräuschen einschränkt. Es ist möglich, dass Sie Geräusche oder Rufe, die eine Gefahr signalisieren, nicht hören.
 - Achten Sie auf Hindernisse und andere Risiken für Stürze. Arbeiten Sie nie auf einer instabilen Fläche.
 - Halten Sie das Werkzeug immer mit beiden Händen in einer stabilen und festen Position.
 - Führen Sie keine Schneidarbeiten aus, während Sie auf einer Leiter stehen.
 - Führen Sie das Elektrowerkzeug so, dass sich kein Teil Ihres Körpers im erweiterten Bereich der Trennscheibe befindet.
 - Bearbeiten Sie das zu schneidende Teil nur mit drehender Trennscheibe. Berühren Sie den Boden oder andere Gegenstände nicht mit der sich drehenden Trennscheibe.
 - Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, um Gegenstände anzuheben oder wegzuschieben.
- Schalten Sie den Motor ab, wenn sich das Elektrowerkzeug ungewohnt verhält.
- Es besteht die Gefahr einer Hörschädigung!

4 Beschreibung und Komponenten des Elektrowerkzeugs

4.1 Technische Daten des Produkts

Leistung

| Modell | | C414-350 115V | C414-350 230V |
|---|-----------------------------|--|---|
| Motor | | Schleifmotor | Schleifmotor |
| Leistungsstärke | W | 3300 | 3300 |
| Stärke | A | 30 | 14 |
| Spannung | V | 115 | 230 |
| Hertz | Hz | 60 | 50 |
| Electrische Schutz (PRCD) | | Ja | Ja |
| Durchmesser der Spindel | mm | 20 mm | 20 mm |
| Durchmesser der Spindel mit Buchse | mm/in | 25,4 (1) | 25,4 (1) |
| Drehzahl der Welle | U/min | 3.900 | 3 900 |
| Durchmesser des Trennscheibenflansches | mm | 100 | 100 |
| Maximaler Durchmesser der Scheibe | mm/in | 350 (14) | 350 (14) |
| Schnitttiefe | mm/in | 125 (5) | 125 (5) |
| Abmessungen | Höhe x Breite x Länge mm/in | 282 (11,1) h x 286 (11,3) L x 730 (28,7) l | 282 (11,1) h x 286 (11,3) L x 730 (28,7) l |
| Gewicht ohne Trennscheibe | kg/lb | 10,2 (22,4) | 10,2 (22,4) |
| WasserKuhleinrichtung | | Ja | Ja |
| Druck max | | 8 Bar | 8 Bar |
| Schalldruckpegel | dB | 100 | 100 |
| Schalleistungspegel | dB | 110 | 110 |
| über die vibrationnsemissionen Vorhandgriff | m/s ² | 3.5 | 3.5 |
| über die vibrationnsemissionen Hinterandgriff | m/s ² | 3.5 | 3.5 |

Verlängerungsschnur empfohlen

| | |
|--------|------|
| 12 AWG | 50' |
| 10 AWG | 75' |
| 8 AWG | 100' |

Verlängerungsschnur empfohlen

| | |
|---------------------|------|
| 2.5 mm ² | 25 m |
| 4 mm ² | 50 m |

4.2 Erklärung über die vibrationnsemissionen

Der Vibrationsemission erklärter Wert folgend **EN 12096**.

| Maschine Modell/Code | Gemessener Emissionswert von Vibrationen m/s ² | K-Unsicherheit m/s ² | Benutztes Werkzeug Modell/Code |
|------------------------------------|--|------------------------------------|-----------------------------------|
| CE414-350 Vorhandgriff | 3.5 | 0.5 | PRO 4x4 |
| CE414-350 Hinterandgriff | 3.5 | 0.5 | PRO 4x4 |

- Werte, die nach dem Verfahren bestimmt sind, das in der Norm EN 60745-1 beschrieben wurde.
- Die Maßnahmen werden mit neuen Maschinen gemacht. Die realen Werte auf Baustelle können mit den Nutzungsbedingungen variieren, gemäß:
 - Materialien gearbeitet
 - Abnutzung der Maschine
 - Mangel an Wartung
 - Nicht angemessenes Werkzeug für die Anwendung
 - Werkzeug in schlechtem Zustand
 - Nicht spezialisierter Wirtschaftsbeteiligter
 - Usw....
- Die Ausstellungszeit an den Vibrationen ist auch Funktion der Arbeitsleistungen (verbunden mit der Entsprechung Maschine/Werkzeug/gearbeitetes/Wirtschaftsbeteiligter Material)
- In der Bewertung der Risiken, die auf die Vibrationen Hand-Arm zurückzuführen sind, findet er darin ebenfalls statt, auf einem Tag Arbeit zur Zeit wirksamer Benutzung der Maschine an vollem Regime zu berücksichtigen; es ist nicht selten, dass diese Zeit wirksamer Benutzung sich auf 50% der vollen Arbeitszeit beschränkt in Anbetracht aller Erlässe festzustellen, (Pausen, Versorgung mit Treibstoff und Wasser, Arbeitsvorbereitung, Reise der Maschine, Montage des Werkzeuges...).

4.3 Erklärung über die Emissionen von Laerm

Erklärter Wert der Emission folgenden Lärms **EN ISO 11201** und **NF EN ISO 3744**.

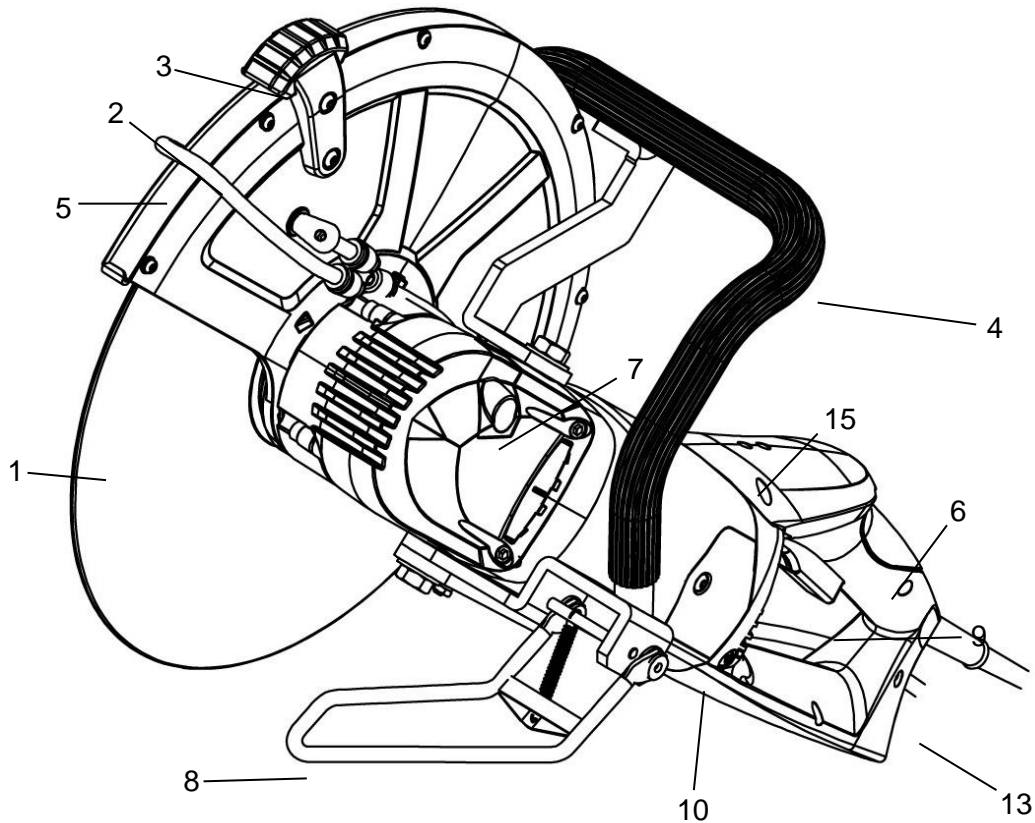
| Maschine Modell/Code | Schalldruckpegel L_{Peq} EN ISO 11201 | K-Unsicherheit (Schalldruckpegel) L_{Peq} EN ISO 11201) | Schalleistungspegel L_{Weq} NF EN ISO 3744 | K-Unsicherheit (Schalleistungspegel) L_{Weq} NF EN ISO 3744) |
|-------------------------|---|--|--|---|
| CE414-350 | 95 dB(A) | 2.5 dB(A) | 105 dB(A) | 4 dB(A) |
| | | | | |

- Werte, die nach dem Verfahren bestimmt sind, das in der Norm EN-60745-1 beschrieben wurde.
- Die Maßnahmen werden mit neuen Maschinen gemacht. Die realen Werte auf Baustelle können mit den Nutzungsbedingungen variieren, gemäß:
 - Abnutzung der Maschine
 - Mangel an Wartung
 - Nicht angemessenes Werkzeug für die Anwendung
 - Werkzeug in schlechtem Zustand
 - Nicht spezialisierter Wirtschaftsbeteiligter
 - Usw....
- Die gemessenen Werte betreffen einen Wirtschaftsbeteiligten in normaler Position der Benutzung, wie in diesem Handbuch beschrieben

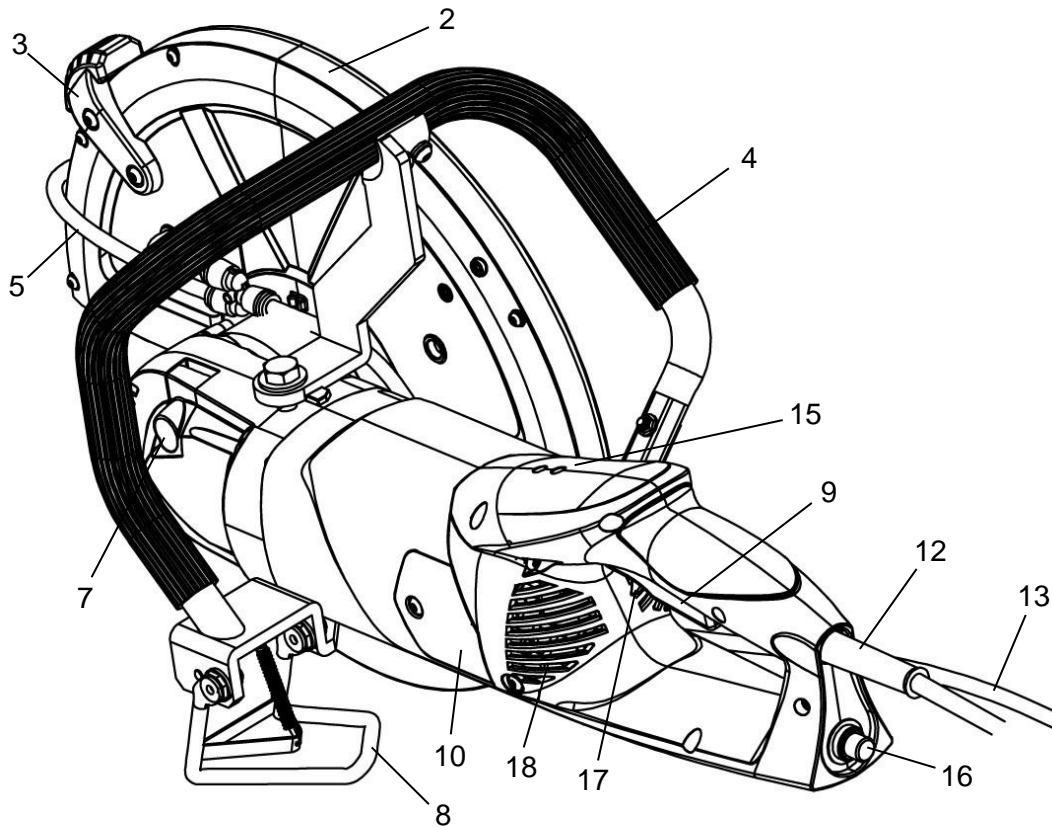
4.4 Lieferumfang

- Maschine CE414-350
- Werkzeug: Universalschlüssel
- Gebrauchsanweisung

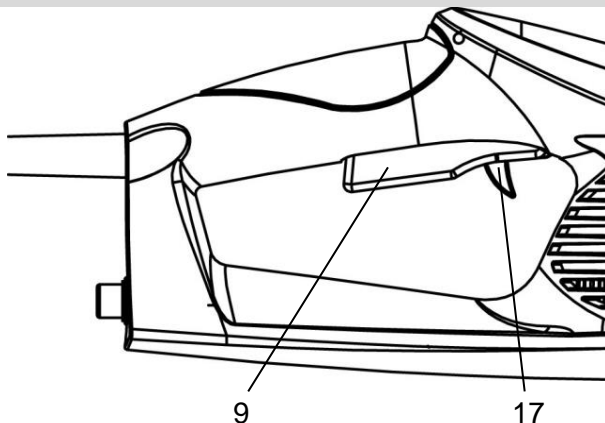
4.5 Wichtige Elemente



| | |
|--|---------------------------------------|
| 1. Trennscheibe | 10. Abdeckung der Schleifkohlen |
| 2. Trennscheibengehäuse | 11. Schraube der Welle |
| 3. Einstellgriff des Trennscheibengehäuses | 12. Anschlusskabel |
| 4. Haltegriff oben | 13. Wasserschlauch Richtung Anschluss |
| 5 Wasserschlauch | 14. Wasseranschluss (Nassschnitt) |
| 6. Haltegriff hinten | 15. Betriebs- und Überlastungsanzeige |
| 7. Feststelltaste der Spindel | 16Trennschalter |
| 8. Stützfuß | 17Verriegelung des Einschalters |
| 9. Einschalter | 18. Lüftungsschlitze |



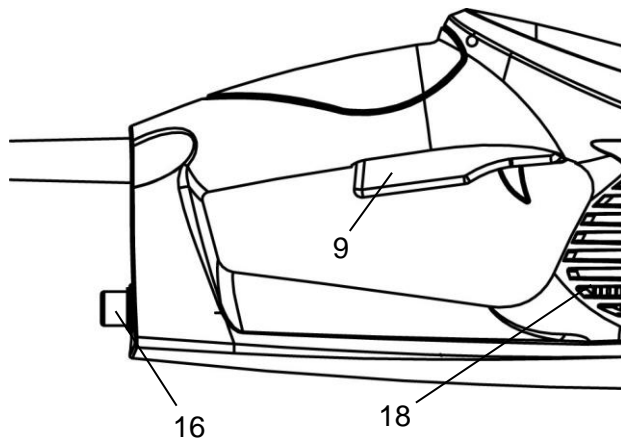
4.6 Verwendung des Einschalters



Funktionsprüfung des Einschalters

- Für eine Funktionsprüfung des Einschalters schließen Sie die Maschine an eine geeignete Spannungsversorgung an und ergreifen den Haltegriff, damit sich die Finger in der Nähe des Einschalters befinden. Drücken Sie mit dem Zeigefinger, um die in der Abbildung links gezeigte Verriegelung des Schalters (17) zu lösen. Sobald die Verriegelung gelöst ist, ziehen Sie den Schalter (9) nach oben und lassen ihn anschließend los. Der Motor muss eingeschaltet und beim Loslassen des Schalters ausgeschaltet werden.
- Wenn der Motor nicht ausgeschaltet wird und die Trennscheibe sich weiter dreht, lassen Sie den Schalter sofort von einem zertifizierten Techniker überprüfen. Solange das Problem nicht behoben ist, darf die Maschine nicht verwendet werden.
- Die Verriegelung des Einschalters muss ebenfalls überprüft werden. Für diese Funktionsprüfung ziehen Sie nur den Einschalter (9) nach oben. Wenn der Motor startet, ist der Einschalter beschädigt und muss überprüft werden. Lassen Sie den Einschalter von einem zertifizierten Techniker überprüfen. Solange das Problem nicht behoben ist, darf die Maschine nicht verwendet werden.

4.7 Elektrische Sicherheit



Der Einschalter der Maschine ist mit zwei Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Ein Sanftanlaufsystem (18) verhindert einen versehentlichen Kurzschluss beim Anlassen und bei Überlastung. Wenn der Bediener zu viel Kraft anwendet oder wenn die Scheibe blockiert, kann es zu einer Überlastung kommen. Der Überlastschutz muss zurückgestellt werden. Lösen Sie hierfür den Einschalter (a) und drücken Sie ihn anschließend erneut, um die Spannungsversorgung des Motors wiederherzustellen. Vor dieser Zurückstellung muss die Ursache der Überlastung korrigiert werden. Eine zweite Sicherheitseinrichtung arbeitet Hand in Hand mit diesem System: ein Trennschalter ohne Sicherung (b). Für die Zurückstellung dieses Trennschalters muss der Bediener den Einschalter loslassen und anschließend die Taste des Trennschalters drücken, die sich unter dem Netzkabel befindet. Die Spannungsversorgung des Motors kann wiederhergestellt werden.

5 Vorbereitung der Verwendung

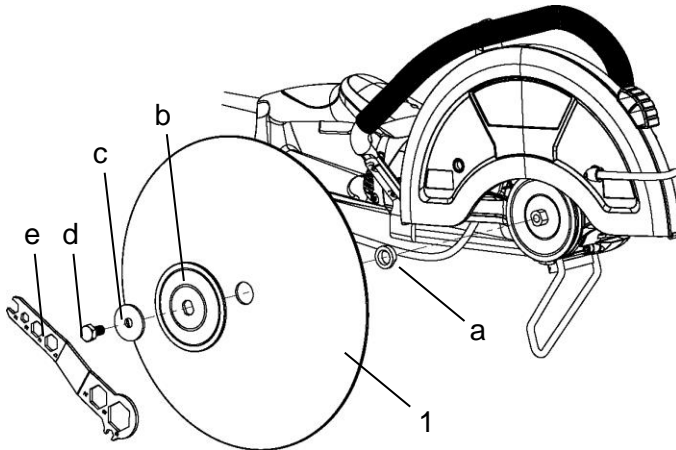


5.1 Einbau/Ausbau der Trennscheibe

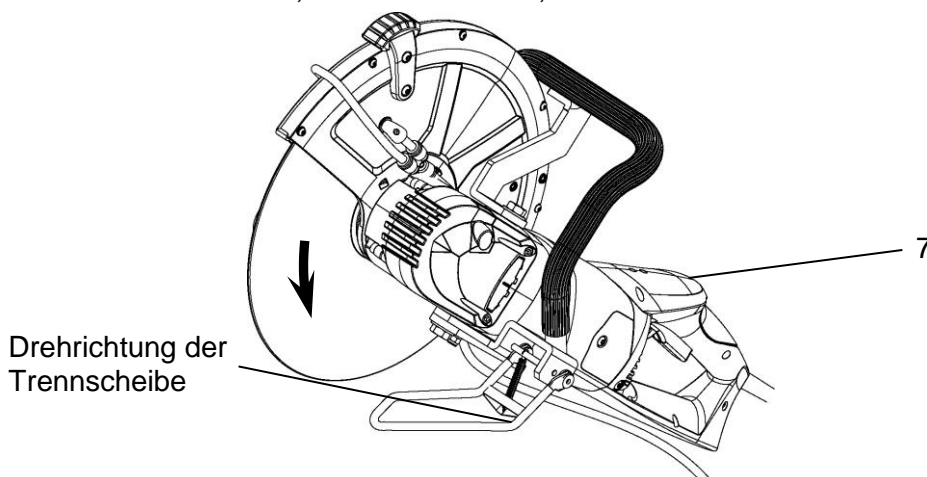


Die verwendeten Trennscheiben müssen den in Kapitel 6.1 aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Dieses Elektrowerkzeug verwendet eine 20 mm Spindel mit einem Adapter für Trennscheiben einer Gewindebohrung von 25,4 mm (1 in). Die Elemente werden wie nachstehend gezeigt (und mithilfe des mit dem Elektrowerkzeug gelieferten Universalschlüssels (e) für die Schraube (d) der Scheibe) montiert.

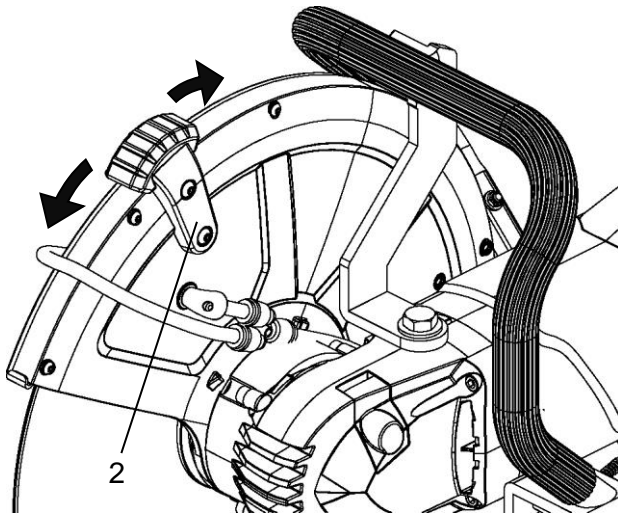


- Zum Einsetzen der Trennscheibe das Elektrowerkzeug auf dem Boden abstellen und von der Spannungsversorgung trennen. Der Haltegriff des Elektrowerkzeugs muss zu Ihnen zeigen. Legen Sie den linken Arm auf das Gehäuse des Elektrowerkzeugs und drücken Sie mit der anderen Hand die Feststelltaste der Spindel (7) wie nachstehend gezeigt. Drehen Sie mit Ihrer freien Hand die Schraube der Trennscheibe (d) mithilfe des Universalschlüssels (e) im Uhrzeigersinn (oder von sich weg). Drücken Sie leicht mit Ihrem linken Arm auf das Gehäuse über dem Motor, um zu verhindern, dass sich das Elektrowerkzeug bewegt.



- Entfernen Sie die Schraube (d) der Trennscheibe, ihre Unterlegscheibe (c) und den äußeren Flansch (b). Setzen Sie die Trennscheibe (1) ein und stellen Sie sicher, dass die Gewindebohrung den Adapter (a) auf der gesamten Länge umschließt. Achten Sie darauf, dass die Drehrichtung der Trennscheibe den Angaben in der Abbildung oben entspricht. Zeigt das Trennscheibengehäuse mit der Seite, auf der Sie die Trennscheibe einsetzen, zu Ihnen, muss sich die Trennscheibe im Uhrzeigersinn drehen.
- Sobald die Trennscheibe (1) richtig positioniert ist, setzen Sie den äußeren Flansch (b), die Unterlegscheibe (d) und die Schraube der Trennscheibe ein. Drücken Sie erneut die Feststelltaste der Spindel (7) und drehen Sie die Schraube der Trennscheibe mit dem Universalschlüssel (e) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie fest angezogen ist.

5.2 Einstellung des Trennscheibengehäuses



Das in der Abbildung links gezeigte Trennscheibengehäuse kann innerhalb eines begrenzten Bereichs nach vorne oder nach hinten gekippt werden.

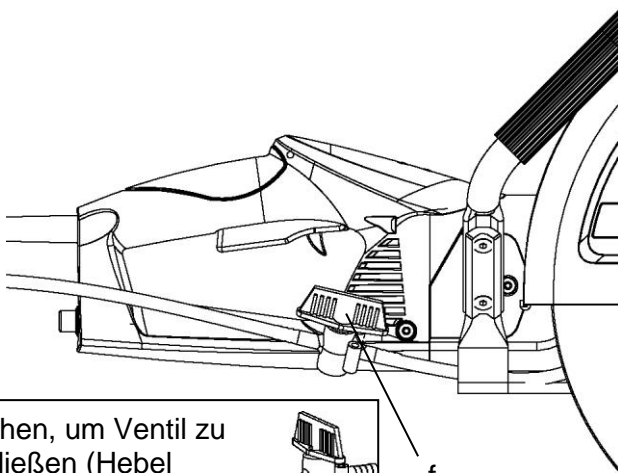
Für die Einstellung des Trennscheibengehäuses stellen Sie das von der Spannungsversorgung getrennte Elektrowerkzeug auf den Boden. Halten Sie das Gerät mit einer Hand am oberen Haltegriff (4) und drücken Sie es fest auf den Boden. Ergreifen Sie mit der anderen Hand den Einstellgriff (2) des Trennscheibengehäuses und kippen Sie das Schutzschild.

Um zu verhindern, dass Funken und Partikel Richtung Bediener geschleudert werden, muss das Trennscheibengehäuse je nach Arbeitsbedingungen immer so weit wie möglich nach vorn vorne gekippt werden.

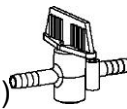


Stellen Sie bei der Einstellung des Trennscheibengehäuses sicher, dass die Wasserzufuhr nicht behindert wird und dass die Trennscheibe den Wasserschlauch nicht berührt.

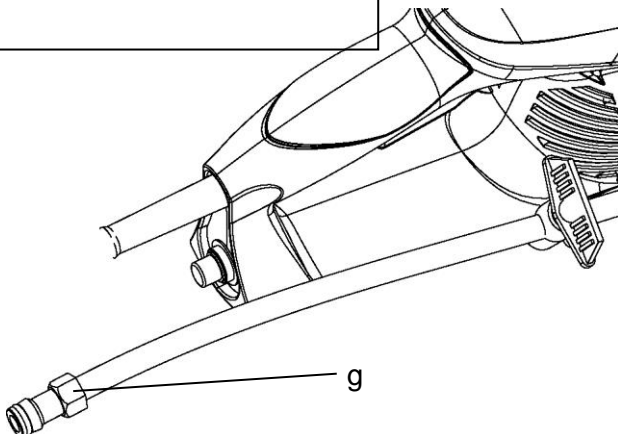
5.3 Wasseranschluss für Nassschnitt



Drehen, um Ventil zu schließen (Hebel rechtwinklig zum Ventil)



f



g

Beim Schneiden von mineralischen Werkstoffen können große Mengen Staub entstehen. Wenn Sie mit Diamantscheiben arbeiten, die für diese Werkstoffe geeignet und für den Nassschnitt zertifiziert sind, empfehlen wir Ihnen die Verwendung des Wasseranschlusses. Nassschnitt verbessert die Sicht auf den Werkstoff und verlängert dank der Kühlung durch das Wasser die Lebensdauer der Scheiben.

Vor einem Nassschnitt:

- Schließen Sie eine Wasserversorgung (maximal 5,5 bar oder 80 PSI) oder einen Druckbehälter am Wasseranschluss (g) an.
- Drehen Sie den Ventilhebel (f), um den Wassereinfluss je nach gewünschter Wasserzufuhr zu öffnen oder zu schließen.

Nach einem Nassschnitt:

- Drehen Sie den Ventilhebel senkrecht zum Ventilkörper, um den Wassereinfluss zu schließen.
- Lassen Sie die Trennscheibe etwa 30 Sekunden bei hoher Drehzahl laufen, um sie zu trocknen.

6 Verwendung des Elektrowerkzeugs



Beachten Sie vor jeder Verwendung dieser Maschine alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in der vorliegenden Gebrauchsanweisung.

Check list for use (keywords only!)



- Vor der Verwendung:
 - Das Elektrowerkzeug befindet sich in einem betriebssicheren Zustand! Gebrauchsanweisung komplett
 - Vorgeschriebene Arbeitskleidung Chap. 3.3, page 11
 - Arbeitsbereich überprüft und Sicherheit kontrolliert Chap. 3.2, page 9, und
Chap. 3.7, page 13
 - Trennscheibe richtig eingesetzt Chap. 5.1, page 20 und
Chap. 6.1, page 22
 - Trennscheibengehäuse in optimaler Position Chap. 5.2, page 21
- Arbeitsbedingungen: Gebrauchsanweisung komplett
 - Überprüfung der Arbeitsumgebung Chap. 3.7, page 13,
Chap. 6.2, page 23 , und
Chap.6.3, page 23
 - Wasseranschluss für Nassschnitt Chap. 5.3, page 21
 - Geeignete Schnitt-/Trenntechnik Chap. 0, page 23,
Chap. 6.4, page 24, und
Chap. 6.5, page 25
- Nach der Arbeit: Gebrauchsanweisung komplett
 - Reinigung und Instandhaltung Chap. 7, page 25
 - Auswechseln der Schleifkohlen Verwendung des Stützfußes Kap Chap. 7.2, page 26
 - Benutzung des Halter Chap. 7.3, page 28
 - Wartung Gebrauchsanweisung komplett

6.1 Trennscheiben



Verwenden Sie nur Diamantscheiben in einwandfreiem Zustand, die den Normen EN 12413 und EN 13236 entsprechen. Die maximal zulässige Drehzahl der Trennscheibe muss $\geq 4.450 \text{ U/min (min}^{-1}\text{)}$ betragen.

Zum Schneiden von Metall (Heißschneiden) und mineralischen Werkstoffen wie Betonsteinen, Ziegelsteinen, Beton, Stein (Kaltschneiden) stehen verschiedene Trennscheiben zur Verfügung. Verwenden Sie nur Scheiben, die für das zu schneidende Material zertifiziert sind.

Diamantscheiben sind ausschließlich zum Schneiden von mineralischen Werkstoffen zugelassen. Halten Sie beim Einsetzen einer Diamantscheibe unbedingt die auf der Diamantscheibe angegebene Drehrichtung ein, da sonst die Schnittqualität durch Diamantverlust sehr schnell nachlässt.

Drehrichtung der Trennscheibe beim Einsetzen siehe: → 5.1

Trennscheiben aus Kunstharz sind vor Feuchtigkeit zu schützen. Der Wasseranschluss für den Nassschnitt darf mit Trennscheiben aus Kunstharz nicht verwendet werden. Trennscheiben aus Kunstharz dürfen nicht bei Regen oder hoher Feuchtigkeit eingesetzt werden. Verwenden Sie Trennscheiben aus Kunstharz nur bis zu dem auf der Scheibe oder der Verpackung aufgedruckten Datum.

Die Spindel des Elektrowerkzeugs ist für Trennscheiben mit einer Gewindebohrung von 20 mm vorgesehen.

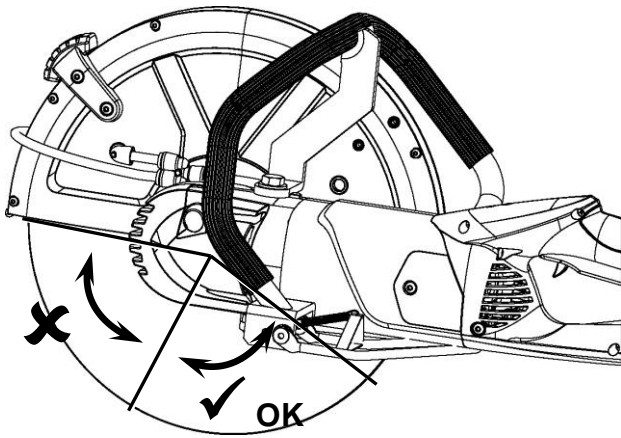
Trennscheiben mit einer Gewindebohrung von 1 Zoll dürfen nur mit dem im Lieferumfang von CE414-350 enthaltenen Adapter verwendet werden. Andere Adapter können eine korrekte Befestigung der Trennscheibe auf der Maschine verhindern.

Einsetzen von Trennscheiben mit einer Gewindebohrung von 1 Zoll siehe: → 5.1

Verwenden Sie keine Trennscheiben mit einer anderen Gewindebohrung!

Neue Trennscheiben müssen vor dem ersten Schnitt mindestens 60 Sekunden lang bei maximaler Drehzahl getestet werden. Achten Sie darauf, dass sich kein Teil Ihres Körpers in der Bahn der Trennscheibe befindet.

6.2 Zulässige Schnittzone und Risiko durch Rückschlag oder Erfassen



✘ Der obere Teil der Trennscheibe darf nicht zum Schneiden verwendet werden.

✔ Der Schnittvorgang ist nur mit dem unteren Teil der Trennscheibe auszuführen.



Verletzungsgefahr durch Rückschlag!

Rückschlag entsteht, wenn der obere Bereich der Trennscheibe zum Schneiden eingesetzt wird.

Das Elektrowerkzeug kann mit großer Wucht Richtung Bediener zurückgestoßen werden, der die Kontrolle über das Gerät verlieren und sich verletzen kann.

- Schneiden Sie niemals mit dem oberen Teil der Trennscheibe.
- Beim Einsetzen in bereits begonnene Schnittstellen ist erhöhte Vorsicht geboten.



Verletzungsgefahr durch Mitziehen!

Die Trennscheibe wird mitgezogen, wenn sich die Schnittstelle verengt oder die Trennscheibe eingeklemmt wird. Das Elektrowerkzeug kann dabei nach vorne beschleunigt werden.

Es kann sich mit hoher Geschwindigkeit vom Bediener entfernen und Verletzungen verursachen.

- Führen Sie einen Trennvorgang mit maximaler Drehzahl aus und setzen Sie dabei die Trennscheibe immer wieder in bereits begonnene Schnittstellen ein.
- Stützen Sie das Werkstück ab, damit sich die Schnittstelle nicht verschiebt und die Trennscheibe nicht eingeklemmt oder blockiert wird.
- Führen Sie die Trennscheibe zu Beginn des Trennvorgangs behutsam zum Werkstück. Setzen Sie nicht mit Druck zu einem Trennvorgang an.
- Bearbeiten Sie immer nur ein Werkstück auf einmal.
- Stellen Sie sicher, dass beim Schneiden kein anderes Teil berührt wird.

6.3 Arbeitsverhalten und Arbeitstechnik

- Legen Sie bei komplexen Schneidvorgängen die Richtung und Reihenfolge der Schnitte vor ihrer Ausführung fest, um ein Einklemmen der Trennscheibe durch Werkstückreste und Verletzungen durch herabfallende Stücke zu vermeiden.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen. Halten Sie es mit einer Hand am oberen und mit der anderen am hinteren Haltegriff. Umfassen Sie die Griffe fest mit den Daumen.
- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug bei jedem Schneidvorgang mit hoher Drehzahl.
- Vermeiden Sie während des Schneidvorgangs jeden Richtungswechsel, seitlichen Druck und jedes Kippen des Werkzeugs, um Verletzungen durch Rückschlag oder Mitziehen zu verhindern.
- Verwenden Sie beim Ablängen eines Werkstücks eine sichere Auflage und stellen Sie sicher, dass das Werkzeug weder verrutschen noch sich verdrehen kann. Das Werkstück darf nicht mit dem Fuß oder von einer anderen Person gehalten werden.

- Rechnen Sie immer mit einem plötzlichen Rückschlag des bearbeiteten Teils und sehen Sie eine schnelle Rückzugsmöglichkeit aus dem Arbeitsbereich vor.
- Achten Sie darauf, dass abgetrennte Werkstücke keine Verletzungen und Sachschäden verursachen können.

6.4 *Schneiden von Metall*



Benutzen Sie beim Trockenschnitt immer einen Atemschutz.

Metall erhitzt sich durch die bei der Drehbewegung der Scheibe entstehenden Reibung und kann sehr hohe Temperaturen erreichen. Schützen Sie sich vor Funkenflug; die Funken sind heiß. Die Trennscheibe und das bearbeitete Material werden ebenfalls so stark erhitzt, dass Verletzungen entstehen oder umliegende Gegenstände Feuer fangen können.

- Kippen Sie das Trennscheibengehäuse so weit wie möglich nach unten, um Funkenflug weg vom Bediener und nach vorne zu lenken.
- Bestimmen und markieren Sie die Schnittlinie vor dem Schneiden und führen Sie die Trennscheibe mit hoher Drehzahl zum Material.
- Führen Sie nur gerade und senkrechte Schnitte durch. Trennscheibe nicht verkanten.
- Um einen sicheren und glatten Schnitt zu erhalten, sollten Sie kontrolliert (schrittweise) vorgehen und das Elektrowerkzeug nach vorne (weg vom Bediener) bewegen. Drücken Sie die Trennscheibe beim Vorwärtsführen des Elektrowerkzeugs nicht in das Material.
- Rundstäbe großer Durchmesser sollten am besten schrittweise durchtrennt werden.
- Dünne Rohe können mit einem einzigen (sinkenden) Schnitt durchtrennt werden.
- Rohre großer Durchmesser müssen wie Rundstäbe großer Durchmesser verarbeitet werden. Lassen Sie die Trennscheibe nicht zu tief in das Material sinken, um Verkanten zu verhindern und den Schneidvorgang besser zu kontrollieren. Den Schneidvorgang immer flach ausführen.
- I-Profile und Winkelprofile aus Stahl müssen schrittweise geschnitten werden.
- Stahlschwellen und Stahlblech sind wie Rohre, flach ziehend mit langer Schnittzone, zu schneiden.
- Unter Spannung stehendes (d. h. abgestütztes oder eingemauertes) Material wird zunächst auf der Druckseite eingekerbt und anschließend von der Zugseite geschnitten, damit die Trennscheibe nicht eingeklemmt wird.

6.5 *Schneiden von Beton und Mauerwerksbaustoffen*

Beim Schneiden von mineralischen Werkstoffen wie Betonsteinen, Ziegelsteinen, Beton, Asphalt und Stein entstehen große Mengen Staub. Wir empfehlen Ihnen, beim Schneiden von mineralischen Werkstoffen den Wassereinfluss des Elektrowerkzeugs und Trennscheiben zu verwenden, die für den Nassschnitt geeignet sind.

Nassschnitt reduziert die Staubentwicklung, verbessert die Sicht auf den Werkstoff und verlängert dank der Kühlung durch das Wasser die Lebensdauer der Trennscheiben.

Wasseranschluss für Nassschnitt: → Kap. 5.3

Durch die schnelle Drehbewegung der Trennscheibe wird mineralisches Material an der Kontaktstelle abgetrennt und aus der Schnittfurchung geschleudert.

- Kippen Sie das Trennscheibengehäuse so weit wie möglich nach unten, damit der Bediener bestmöglich vor abgetrennten Partikeln geschützt wird.
- Markieren Sie die Schnittlinie und kerben Sie sie mit hoher Drehzahl und auf der gesamten Länge ca. 5 mm tief ein. Diese Furchung dient bei den folgenden Schneidvorgängen als Führung.
- Führen Sie den Schneidvorgang mit regelmäßigen Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen aus.
- Beim Schneiden dünner Steinplatten ist es u. U. nicht möglich, die Platten komplett durchzuschneiden, ohne die Trennscheibe einzuklemmen. Schneiden Sie sie in diesem Fall nur so tief wie möglich und schlagen Sie die Platte anschließend auf einer flachen Unterlage durch.
- Mit schrittweise durchgeführten Schneidvorgängen werden bessere Ergebnisse erzielt.
- Drücken Sie die Trennscheibe nicht in das Material.

7 Hinweise zur Verwendung und Instandhaltung



Moderne Elektrowerkzeuge müssen von qualifizierten Technikern gewartet, überprüft und repariert werden. Manche Wartungs-, Prüf- und Reparaturarbeiten können eine spezifische Ausbildung und Spezialwerkzeuge erfordern. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten einem Vertriebshändler von Norton Clipper oder einer von Norton Clipper zugelassenen Kundendienstwerkstatt anzuvertrauen. Für Vorgänge, die in der vorliegenden Gebrauchsanweisung nicht beschrieben sind, und für Aufgaben, für die Sie sich nicht qualifiziert fühlen, können Sie sich ebenfalls an einen Vertriebshändler von Norton Clipper oder eine von Norton Clipper zugelassene Kundendienstwerkstatt wenden. Diese Techniker verfügen über die erforderliche Qualifizierung, Erfahrung und Ausstattung und können Ihnen die wirtschaftlichste Lösung anbieten. Sie erhalten dort Beratung und Unterstützung. Wenden Sie sich für die Adressen von Vertriebshändlern von Norton Clipper oder von Norton Clipper zugelassenen Kundendienstwerkstätten in Ihrer Nähe an den Kundendienst.



Befolgen Sie vor Wartungs-, Prüf- und Reparaturarbeiten ALLE Sicherheitshinweise.



Überprüfen Sie nach den ersten 5 Betriebsstunden alle erreichbaren Muttern und Schrauben und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug an einem trockenen und sicheren Ort auf, wenn Sie es nicht verwenden. Das Elektrowerkzeug, der Schalter und die elektrischen Anschlüsse dürfen nicht nass werden.

7.1 Reinigung und Instandhaltung



Reinigen Sie das Elektrowerkzeug nach jedem Arbeitstag und untersuchen Sie es auf Beschädigungen. Überprüfen Sie insbesondere die Lüftungsschlitze der Schleifkohlen, den Einschalter und das Trennscheibengehäuse: Im Laufe der Zeit (insbesondere bei Nassschnitt) kann sich Material ablagern und die Drehbewegung der Trennscheibe beeinträchtigen.

Verwenden Sie ausschließlich umweltverträgliche Reinigungsmittel, die für Nylon, Kunststoff, Aluminium und Magnesium geeignet sind. Verwenden Sie für die Reinigung auf keinen Fall Benzin.

Reinigen Sie Elektrowerkzeuge **AUF KEINEN FALL** mit einem Hochdruckreiniger.

- Entfernen Sie Materialablagerungen im Trennscheibengehäuse mit einem Holzstab oder einem vergleichbaren Gegenstand, der das Trennscheibengehäuse nicht beschädigen kann.
- Reinigen und überprüfen Sie die Welle (Spindel) und die Druckscheiben (Flansche) der Trennscheibe.
 - Die Druckscheiben müssen flach und aus einem Stück sein und eine Vertiefung enthalten. Sie dürfen keine Fremdkörper und keine Beschädigungen aufweisen und müssen die richtige Größe haben.
- Reinigen Sie die Scheibe und stellen Sie sicher, dass sie nicht beschädigt ist. Wechseln Sie eine beschädigte Trennscheibe sofort aus und werfen Sie sie weg, damit sie nicht wiederverwendet werden kann.

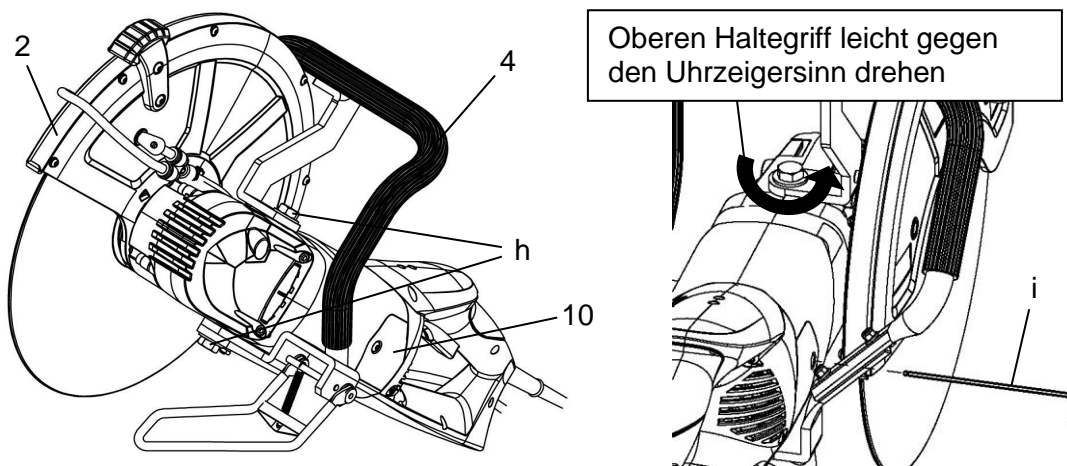
Nach dem angegebenen Zeitraum durchgeführte regelmäßige Überprüfung →

| | | Nach der ersten Betriebsstunde | Beginn des Arbeitstags | Beim Auswechseln der Scheibe | Ende des Arbeitstags | Einmal pro Woche | Nach einer Störung | Nach einer Beschädigung |
|---|---|--------------------------------|------------------------|------------------------------|----------------------|------------------|--------------------|-------------------------|
| Komplette Maschine | Überprüfung und Untersuchung auf fehlende und beschädigte Teile | X | X | X | X | X | X | X |
| | Sauber | | X | | | X | | |
| Druckscheiben der Trennscheibe | Sauber | | | X | | | | |
| Wasserschlauch, Wasseranschlüsse und Düsen | Sauber | | X | | | X | | |
| | Überprüfung | | X | | | X | | X |
| Zugängliche Teile | Nachziehen | | | | | X | | |

7.2 Auswechseln der Schleifkohlen

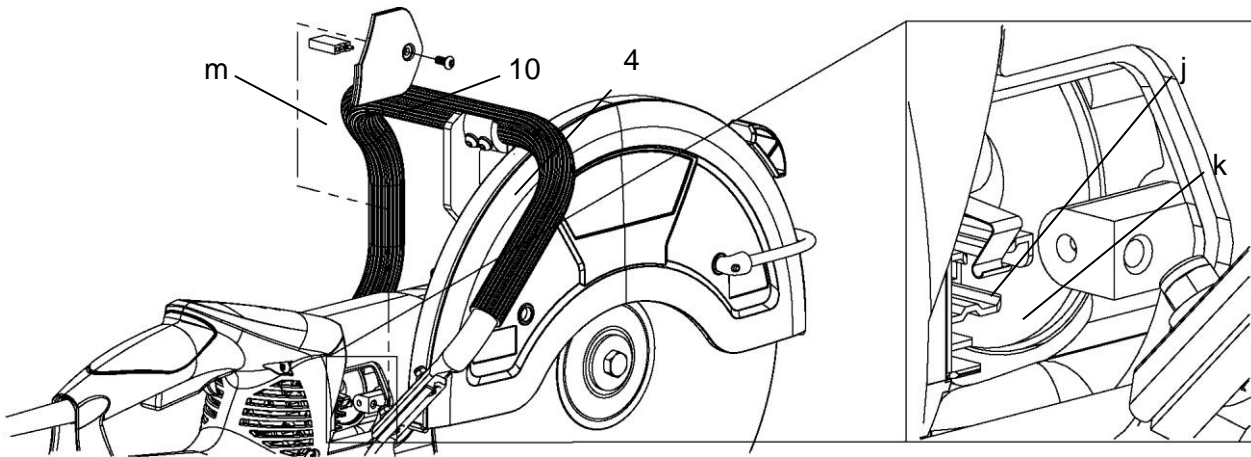


Das Elektrowerkzeug ist mit einem luftgekühlten Schleifmotor mit hoher Leistung und niedriger Stromstärke ausgestattet. Wechseln Sie die Schleifkohlen aus, sobald die Motorleistung nachlässt. Die Schleifkohlen müssen während der Lebensdauer des Elektrowerkzeugs ausgewechselt werden. Wechseln Sie sie aus, wenn die Abnutzung mehr als 2/3 der ursprünglichen Länge erreicht (die Länge der Schleifkohlen beträgt unter 11,1 mm [7/16 in]). Eine Abnutzung der Schleifkohlen ist normal.



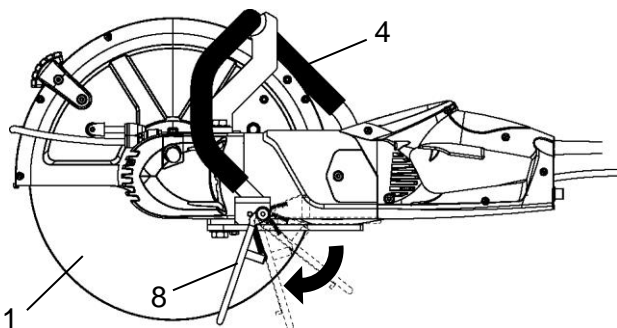
Auswechseln der Schleifkohlen:

- Trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung.
- Lockern Sie die beiden Schrauben (h) des oberen Haltegriffs.
- Drehen Sie den oberen Haltegriff leicht gegen den Uhrzeigersinn, damit auf der Seite des Schutzgehäuses (2) die Abdeckung der Schleifkohlen problemlos abgenommen werden kann.
- Öffnen Sie mit einem 3 mm Inbusschlüssel (i) die Abdeckung der Schleifkohlen auf beiden Seiten des Werkzeugs.



- Ziehen Sie die Druckfeder (j) nach hinten und zur Seite, damit sie sich auf jeder Seite des Schleifkohlenhalters (k) abstützt.
- Nehmen Sie die Schleifkohlen (m) heraus. Entfernen Sie eventuelle Graphitreste mit Druckluft vom Anker und suchen Sie nach Anzeichen übermäßiger Abnutzung. Der Anker kann von Hand gedreht werden, wenn Sie den Kommutator (Element, gegen das die Schleifkohlen gedrückt werden) vorsichtig mit dem Finger drehen. Achtung: Auf der Oberfläche dürfen keine Fettreste zurückbleiben.
- Setzen Sie die neuen Schleifkohlen in den Schleifkohlenhalter (k) ein.
- Montieren Sie die Abdeckungen der Schleifkohlen.
- Bringen Sie den oberen Haltegriff (4) in seine Ausgangsposition. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben (h) an.

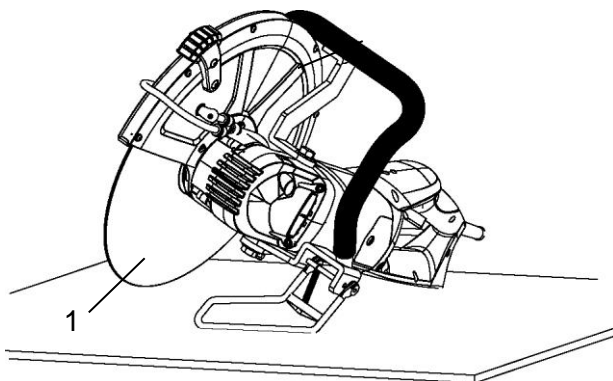
7.3 Verwendung des Stützfußes



Das Elektrowerkzeug wird mit einem eingeklappten Stützfuß (8) geliefert. Halten Sie das Elektrowerkzeug mit einer Hand am oberen Haltegriff (4). Wenn das Werkzeug verwendet wurde, darf sich die Trennscheibe (1) nicht mehr drehen. Klappen Sie mit der anderen Hand den Stützfuß (8) heraus. Bringen Sie das Gerät so weit wie möglich in die zentrale Stützposition, die links durch einen senkrechten Pfeil angezeigt wird. In dieser Position hat das Elektrowerkzeug beim Transport ein optimales Gleichgewicht.



Wenn Sie den Stützfuß (8) bewegen, darf sich die Trennscheibe (1) nicht drehen.



Legen Sie das Elektrowerkzeug, wie links gezeigt, auf dem Boden ab. Das Gerät befindet sich auch liegend in einer sehr stabilen Position. Legen Sie das Gerät nicht ab, solange sich die Trennscheibe (1) noch bewegt. Die Verwendung des Stützfußes kann versehentliche Beschädigungen der Maschine verhindern, da sie in dieser Position nur wenig Raum an ihrem Arbeitsplatz einnimmt. Außerdem vereinfacht diese Position Wartungsarbeiten an Motor und Trennscheibe.



Warten Sie, bis sich die Trennscheibe (1) nicht mehr bewegt, bevor Sie das Gerät auf den Stützfuß stellen.

8 Gewährleistung

Saint-Gobain Abrasives, Inc. (Norton Clipper) Products gewährleistet die Behebung von Mängeln der Maschine CE414-350, die auf Herstellungs- oder Materialfehler zurückgehen, für einen Zeitraum von (6) Monaten ab dem Lieferdatum an den Kunden.

Die Haftung von Saint-Gobain Abrasives, Inc. im Rahmen dieser Gewährleistung beschränkt sich auf den Austausch defekter Teile im Werk von Saint-Gobain Abrasives, Inc. in Stephenville (Texas) oder einem von uns angegebenen Ort, wenn eine von uns in diesem Stadium durchgeführte Überprüfung nachweist, dass der Defekt auf Herstellungs- oder Materialfehler zurückgeht. Die Versandkosten trägt der Kunde.

Saint-Gobain Abrasives, Inc. haftet nicht für indirekte oder sonstige Schäden, die auf die fehlerhafte Funktionsweise des Geräts zurückgehen.

Diese Gewährleistung ersetzt jede andere explizite oder implizite Garantie; alle derartigen Garantien werden hiermit widerrufen.

Beachten Sie, dass wir für Schäden, die auf folgende Ursachen zurückgehen, nicht haften können:

- Nichteinhaltung der vorliegenden Gebrauchsanweisungen
- Unterlassung erforderlicher Wartung und Reinigung
- Schäden durch falsche Spannungsversorgung
- Verschleißerscheinungen durch normale Verwendung
- Offensichtliche Überlastung durch anhaltende Überschreitung der Leistungsobergrenze
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Gewaltanwendung, unsachgemäße Behandlung, Missbrauch oder Unglücksfall
- Schäden durch Überhitzung, die auf eine Verschmutzung der Belüftung zurückgeht
- Eingriffe oder Wartung durch Personen, die nicht von Saint-Gobain dazu berechtigt wurde
- Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen oder von Teilen, die keine Originalteile sind, soweit diese den Schaden verursacht haben
- Verwendung einer falschen oder für den Anwendungsbereich nicht geeigneten Trennscheibe
- Schäden aufgrund der Verwendungsbedingungen bei Vermietung

Reinigungs-, Instandhaltungs- und Einstellarbeiten werden nicht als Garantieleistungen anerkannt.

Garantieleistungen müssen durch ein von Norton Clipper zugelassenes Kundendienstzentrum ausgeführt werden.

Verschiedene Teile des Elektrowerkzeugs nutzen sich während des normalen Betriebs ab und müssen nach einer gewissen Zeit ausgetauscht werden.

Für die folgenden Verschleißteile gilt die Herstellergarantie nicht:

- Betriebsstoffe
- Luftfilter
- Filterhalter
- Schleifkohlen
- Abdeckungen der Schleifkohlen

9 Ersatzteile

Machen Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen folgende Angaben:

- Seriennummer
- Teile-Code
- Genaue Bezeichnung
- Gewünschte Menge
- Lieferadresse
- Geben Sie deutlich die gewünschte Versandart an, z.B. „Express“ oder „Luftweg“. Fehlen präzise Angaben, wählen wir die Versandart, die uns am geeignetsten erscheint, die jedoch nicht unbedingt die schnellste ist.

Präzise Angaben helfen Probleme und Fehler bei der Lieferung zu vermeiden.

Wenn Sie Zweifel haben, schicken Sie uns das defekte Teil zu.

Im Fall einer Garantieleistung muss uns das Teil immer zur Beurteilung zugesendet werden.

Ersatzteile für den Motor können beim Hersteller des Motors oder seinen Vertragshändlern bestellt werden, was häufig schneller und kostengünstiger ist.

Diese Maschine wurde hergestellt von Saint-Gobain Abrasives S.A.

Saint-Gobain Abrasives S.A.
190, Bd. J.F. Kennedy
L- 4930 BASCHARAGE
Grand-Duché de Luxembourg.
Tel: 00352-50401-1
Fax: 00331 83717792
<http://www.construction.norton.eu>
[e-mail: sales.nlx@saint-gobain.com](mailto:sales.nlx@saint-gobain.com)

Zur Auswahl von Ersatzteilen finden Sie Ersatzteillisten und Explosionszeichnungen im Service Bereich der Norton Clipper Internetseite unter folgender Adresse:

<https://spareparts.nortonabrasives.com>

Für einen besonders schnellen Zugang können Sie zusätzlich der auf der Maschine vorhandenen QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen:



Dieser elektronische Katalog bietet Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten für verschiedene Norton Clipper Maschinen. Wählen Sie dort Ihr entsprechendes Produkt aus.

Ersatzteile, Sägeblätter und technische Beratung können Sie auch bei unseren Niederlassungen erhalten.

SAINT-GOBAIN ABRASIVES NV/SA
INDUSTRIELAAN 129
1070 ANDERLECHT/BRUSSEL
BELGIUM
TEL: +32 (0)2 267 21 00
FAX: +32 (0)2 267 84 24

SAINT-GOBAIN ABRASIVES, S.R.O.
POČERNICKÁ 272/96, MALEŠICE
108 00 PRAHA 10
CZECH REPUBLIC
TEL: +420 255 719 326
FAX: +420 255 719 321

SAINT-GOBAIN ABRASIVES A/S
ROBERT JACOBSENS VEJ 62A
2300 KØBENHAVN S
DENMARK
TEL: +45 4675 5244

PO BOX 643706
FORTUNE TOWER OFFICE 2106
JLT BLOCK C
(NEXT TO METRO STATION)
JUMEIRA LAKE TOWER, DUBAI
UNITED ARAB EMIRATES
TEL: +971 4 431 5154
FAX: +971 4 431 5434

SAINT-GOBAIN ABRASIFS
RUE DE L'AMBASSADEUR - B.P.8
78 702 CONFLANS CEDEX
FRANCE
TEL: +33 (0)1 34 90 40 00
FAX: +33 (0)1 39 19 89 56

SAINT-GOBAIN ABRASIVES GMBH
BIRKENSTRASSE 45-49
D-50389 WESSELING
GERMANY
TEL: +49 (0) 2236 703-1
+49 (0) 2236 8996-0
+49 (0) 2236 8911-0
FAX: +49 (0) 2236 703-367
+49 (0) 2236 8996-10
+49 (0) 2236 8911-30

FÜR DEN FACHHANDEL
ÖSTERREICH
TEL: +43 (00) 662 430 076

SAINT-GOBAIN ABRASIVES KFT.
1225 BUDAPEST
BÁNYALÉG U. 60/B.
HUNGARY
TEL: +36 1 371 22 50
FAX: +36 1 371 22 55

SAINT-GOBAIN ABRASIVI S.P.A
VIA PER CESANO BOSCONI 4
I-20094 CORSICO MILANO
ITALY
TEL: +39 02 44 851
FAX: +39 02 44 78 266

SAINT-GOBAIN ABRASIVES S.A.
190 RUE J.F. KENNEDY
L-4930 BASCHARAGE
GRAND DUCHE DE LUXEMBOURG
TEL: +352 50 401 1
FAX: +33183 717 792
NO. VERT (FRANCE) 0800 906 903

SAINT-GOBAIN ABRASIFS, S.A.
2 ALLÉE DES FIGUIERS
AIN SEBAÂ - CASABLANCA
MOROCCO
TEL: +212 5 22 66 57 31
FAX: +212 5 22 35 09 65

SAINT-GOBAIN ABRASIVES BV
GROENLOSEWEG 28
7151 HW EIBERGEN
P.O. BOX 10
7150 AA EIBERGEN
THE NETHERLANDS
TEL: +31 545 466466
FAX: +31 545 474605

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AS
POSTBOKS 11, ALNABRU,
0614 OSLO
BROBEKKVEIEN 84,
0582 OSLO
NORWAY
TEL: +47 63 87 06 00
FAX: +47 63 87 06 01

SAINT-GOBAIN HPM POLSKA SP. Z O.O.
UL. NORTON 1
62-600 KOŁO
POLAND
TEL: +48 63 26 17 100
FAX: +48 63 27 20 401

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, L. DA
ZONA INDUSTRIAL DA MAIA
I-SECTOR VIII, NO. 122
APARTADO 6050
4476 - 908 MAIA
PORTUGAL
TEL: +351 229 437 940
FAX: +351 229 437 949

SAINT-GOBAIN GLASS
BUSINESS UNIT ABRASIVI
PUNCT DE LUCRU: LOC.VETIS, JUD.
SATU MARE 447355
STR. CAREIULUI 11
PARC INDUSTRIAL RENOVATIO
ROMANIA
TEL: 0040-261-839.709
FAX: 0040-261-839.710

SG HPM RUS
58, F. ENGELS STR.
STROENIE 2
105082 MOSCOW
RUSSIA
TEL: +74 955 408 355
FAX: +74 959 373 224

SAINT-GOBAIN
ABRASIVES (PTY) LTD
2 MONTEER ROAD
ISANDO 1600
P.O. BOX 67
SOUTH AFRICA
TEL: +27 11 961 2000
FAX: +27 11 961 2184/5

SAINT-GOBAIN ABRASIVOS, S.A.
CTRA. DE GUIPÚZCOA, KM. 7,5
E-31195 BERRIOPLANO (NAVARRA)
SPAIN
TEL: +34 948 306 000
FAX: +34 948 306 042

SAINT-GOBAIN ABRASIVES AB
BOX 495
SE-191 24 SOLLENTUNA
SWEDEN
TEL: +46 8 580 881 00
FAX: +46 8 580 881 01

SAINT-GOBAIN INOVATIF
MALZEMELER VE AŞINDIRICI
SAN. TIC. A.Ş.
GOLD PLAZA, ALTAY ÇEŞME
MAHALLESİ, ÖZ SOKAK, NO:19/16
34843 MALTEPE-ISTANBUL,
TURKEY
TEL: 0090-216-217 12 50
FAX: 0090-216-442 40 74

SAINT-GOBAIN ABRASIVES LTD.
DOXEY RD
STAFFORD
ST16 1EA
UNITED KINGDOM
TEL: +44 1785 222 000
FAX: +44 1785 213 487



Saint-Gobain Abrasifs
190 Rue J.F. Kennedy
L-4930 Bascharage
Grand Duche de Luxembourg
Tel: +352 50 401 1
Fax: +331 83 717 792
no. vert (France) 0800 906 903

www.nortonabrasives.com/fr-fr